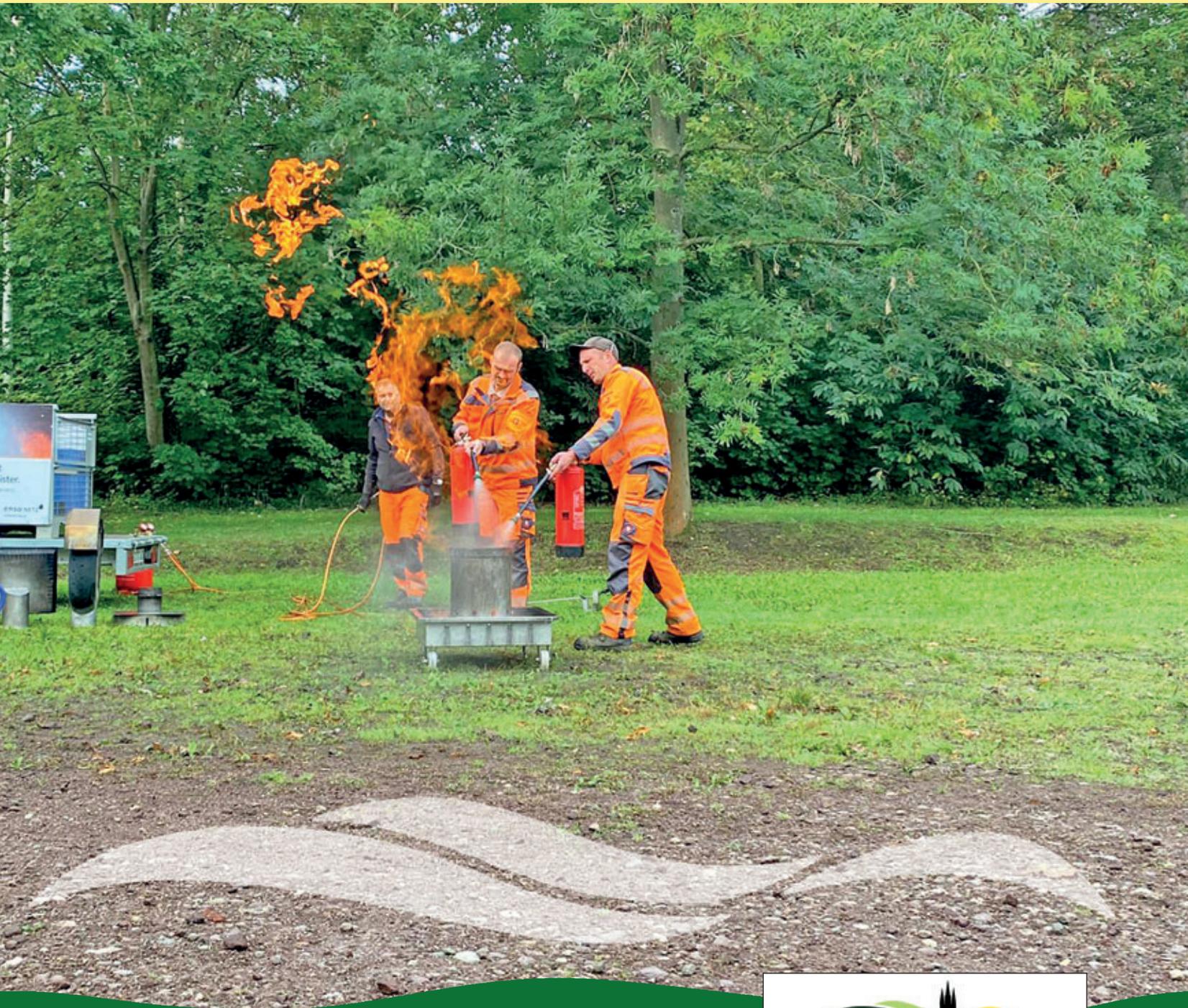


# LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



## AUF EIN WORT

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie versprochen, konnten wir in der Zwischenzeit einige Hinweise und Prüfaufträge aus den Einwohnerversammlungen bearbeiten. Die Anfragen möchte ich daher wie folgt kurz beantworten.

1. Der Weg vom Spielplatz Jessen in Richtung Schwochau (Jesener Hohle) ist ein Privatweg. Die Kommune pflegt weder den Weg noch die Bäume.
2. Die trockenen Birken an der Straße von Jessen nach Wauden wurden den Eigentümern gemeldet.
3. Die Ausbesserung des äußeren Erscheinungsbildes des Buswartehäuschens an der S 32/Abzweig Schwochau ist in Arbeit. Bevor ein neuer Anstrich möglich ist, muss der Putz ausgebessert werden. Entsprechende Arbeitsaufträge sind ausgelöst. Allerdings können wir noch keinen Fertigstellungstermin benennen.
4. Die Reparatur der defekten Ortsbeleuchtung in Neckanitz wurde umgehend ausgelöst. Die Probleme müssten behoben sein. Straßenlampen sind in der Regel nur in Ortsteilen vorgesehen. Wir befinden uns aktuell in der Planung des neuen Haushaltes. Momentan zeichnet sich leider eine sehr angespannte Finanzlage ab. Wir haben uns aber den gemeldeten Bedarf notiert. Sollten die Straßenlampen in Neckanitz wieder ausfallen, melden Sie uns das bitte umgehend. Die Behebung des Schadens dauert meist auch noch ein paar Tage. Sie können uns dazu auch gern eine kurze Mail schicken (sylvia.graefe@lommatzsch.de).
5. Für die Instandsetzung der Straße zwischen Wuhnitz und Neckanitz (Vogelsberg) haben wir noch keine Lösung. Ohne eine Sanierung des Teilortskanals sowie der Klärung der Straßenentwässerung, kann keine neue Deckschicht aufgebracht werden. Vorerst werden wir die großen Löcher weiter flicken. Der „Flickenteppich“ hält aber nur, wenn LKW's und land-

wirtschaftliche Fahrzeuge auch tatsächlich die Tonnagebegrenzung einhalten. Andernfalls ist der Bitumen rasch wieder herausgefahren. Die letzte Lösung, die uns bleibt, ist die Straßensperrung. Damit würden die Einwohner von Wuhnitz und Neckanitz eine beliebte Abkürzung verlieren.

6. Bezüglich der Anregungen für die Beschilderung in Neckanitz/Poititz/Roitzsch ist Frau Gräfe in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde.
7. Für den Dorfteich in Striegnitz wird derzeit eine Lösung der natürlichen Befüllung gesucht. Bisher haben wir etwas Wasser eingepumpt, um über den Winter kontrollieren zu können, ob der Untergrund das Wasser hält.
8. Den Wunsch nach einem Spender für Hundekotbeutel in Roitzsch haben wir notiert.
9. Wie von etlichen Bürgern gewünscht, informiert die ENSO in dieser Ausgabe zum weiteren Ablauf. Wir empfehlen noch einmal allen Bürgern, einen Anschluss an das Glasfasernetz zu beantragen. Ein späterer Anschluss wird kostenpflichtig sein. Außerdem wird es wahrscheinlich im Januar auch die ersten Einwohnerversammlungen für die Erschließung der Ortsteile geben.
10. Abschließend noch ein schönes Geschenk: Nachdem die Straßenbaumaßnahme an der Lahmen Henne (Neckanitz-Richtung Krepta) endlich realisiert werden konnte, bot uns die Malerfirma Jäckel aus Birmenitz an, auch das Bushäuschen malermäßig kostenlos „aufzuhübschen“. Wir haben das Angebot gern angenommen und danken der Firma Jäckel für ihre Unterstützung.

Für individuelle Anfragen /Gesprächsbedarf stehen meine Mitarbeiterinnen und ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Anita Maaß

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 08.10.2020 folgende Beschlüsse:

#### Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Kindertagesstättenatzung)

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur 5. Änderung der Satzung der Stadt Lommatzsch über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertagesstätten (Festlegung der Elternbeiträge zum 01.01.2021)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15  
Beschluss-Nr. 164-23/2020

#### Ganztagsschulangebote an der Grundschule Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, für das Schuljahr 2020/2021 wieder Ganztagsangebote an der Grundschule Lommatzsch an zu bieten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15  
Beschluss-Nr. 165-23/2020

#### Ganztagsangebote an der Oberschule Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, für das Schuljahr 2020/2021 wieder Ganztagsangebote an der Oberschule Lommatzsch an zu bieten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15  
Beschluss-Nr. 166-23/2020

#### Beschluss zur Anschaffung eines Bauhof-fahrzeuges

Der Stadtrat beschloss, für den Bauhof ein Fahrzeug des Typs Renault Kangoo Rapid Maxi über das Autohaus Ertl Minute GmbH aus Riesa anzuschaffen. Die Anschaffungskosten betragen 17.240,52 € (netto) zzgl. Gültiger Mehrwertsteuer. Der Beschluss 134-19/2020 wurde aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1 Befangenheit: 1  
Beschluss-Nr. 167-23/2020

## ÄMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschluss Verkauf Flurstück 3 der Gemarkung Löbschütz

Der Stadtrat beschloss, das Flurstück Nr. 3

Gemarkung Löbschütz, zu verkaufen. Die Kosten des Verfahrens trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 168-23/2020

## STADT LOMMATZSCH

### Satzung zur 5. Änderung der Satzung der Stadt Lommatzsch über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesstättensatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62 ff.), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 15.07.2020 (SächsGVBl. S. 425) i.V.m. § 15 des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch in seiner Sitzung am 08.10.2020 folgende Satzung beschlossen:

#### Festlegung der Elternbeiträge ab 01.01.2021

Gemäß § 11 Kindertagesstättensatzung der Stadt Lommatzsch

	Betreuungszeit	Kinder in Familien/ Gemeinschaften in €	Kinder Allein- erziehender in €
<b>Kindertagesstätte</b>			
<b>Kindertagesstätte</b>			
1. Kind	10 h	281,23	267,90
2. Kind		231,23	214,56
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	9 h	253,11	241,11
2. Kind		208,11	193,11
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	168,74	160,74
2. Kind		138,74	128,74
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	4,5 h	126,56	120,56
2. Kind		104,06	96,56
ab 3. Kind		0,00	0,00
<b>Kindergarten</b>			
1. Kind	10 h	175,68	167,35
2. Kind		144,57	135,68
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	9 h	158,11	150,61
2. Kind		130,11	122,11
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	105,41	100,41
2. Kind		86,74	81,41
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	4,5 h	79,06	75,31
2. Kind		65,06	61,06
ab 3. Kind		0,00	0,00
<b>Hort</b>			
1. Kind	7 h	102,78	97,53
2. Kind		84,12	78,28
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	6 h	88,10	83,60
2. Kind		72,10	67,10
ab 3. Kind		0,00	0,00
1. Kind	5 h	73,42	69,67
2. Kind		60,09	55,92
ab 3. Kind		0,00	0,00
Mehrbetreuungskosten		3,08 €/angef. Stunde	

Beschluss des Stadtrates vom 08.10.2020  
Beschluss Nr. 164-23/2020

Ausgefertigt Lommatzsch, 09.10.2020

*Anita Maaß*  
Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO zur Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften und zu den Rechtsfolgen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

## Eltern der Grundschule zufrieden mit Schulbetreuung während der Schulschließzeit von März bis Mai 2020

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 wollten wir von der Grundschule gern wissen, wie zufrieden Schüler und Eltern mit der Betreuung während der Schließzeiten im Frühjahr waren. Das ist für uns wichtig, damit wir bei einer möglichen erneuten Schulschließung aus den Erfahrungen lernen können. Die Oberschule berichtete bereits im Mai über ihre Erfahrungen im Amtsblatt. Die Grundschule teilte nun mit, dass in den Elternabenden sowie in der Schulkonferenz eine Zufriedenheit der Elternschaft gespiegelt wurde. Die Klassenleiter seien für alle Eltern erreichbar gewesen, auch hätten sie sich stets an die Eltern wenden können. Die Übermittlung der Aufgaben passten die Klassen- und Fachlehrern nach und nach den familiären Situationen an. Anfangs stellten sie die Aufgaben in Papierform den Familien zu, später erfolgte dies auch per E-Mail oder über die Eltern und deren Whatsapp-Gruppen. Häufig telefonierten Klassenleiter, Fachlehrer, Schulleitung und Sekretariat ganz individuell, um den Erledigungsstand der Aufgaben zu erfragen. Die Schule gab allerdings keine festen Stundenpläne und ausgewiesene Lernzeiten vor, da die Grundschulkindern häufig auf einen „Lernbegleiter“ angewiesen sind. Die Familien meisterten das gut. So wie es die Bedingungen erlaubten, wurden später die erledigten Aufgaben in der Schule abgegeben, damit sich die Lehrer einen Überblick über das Gelernte schaffen konnten.

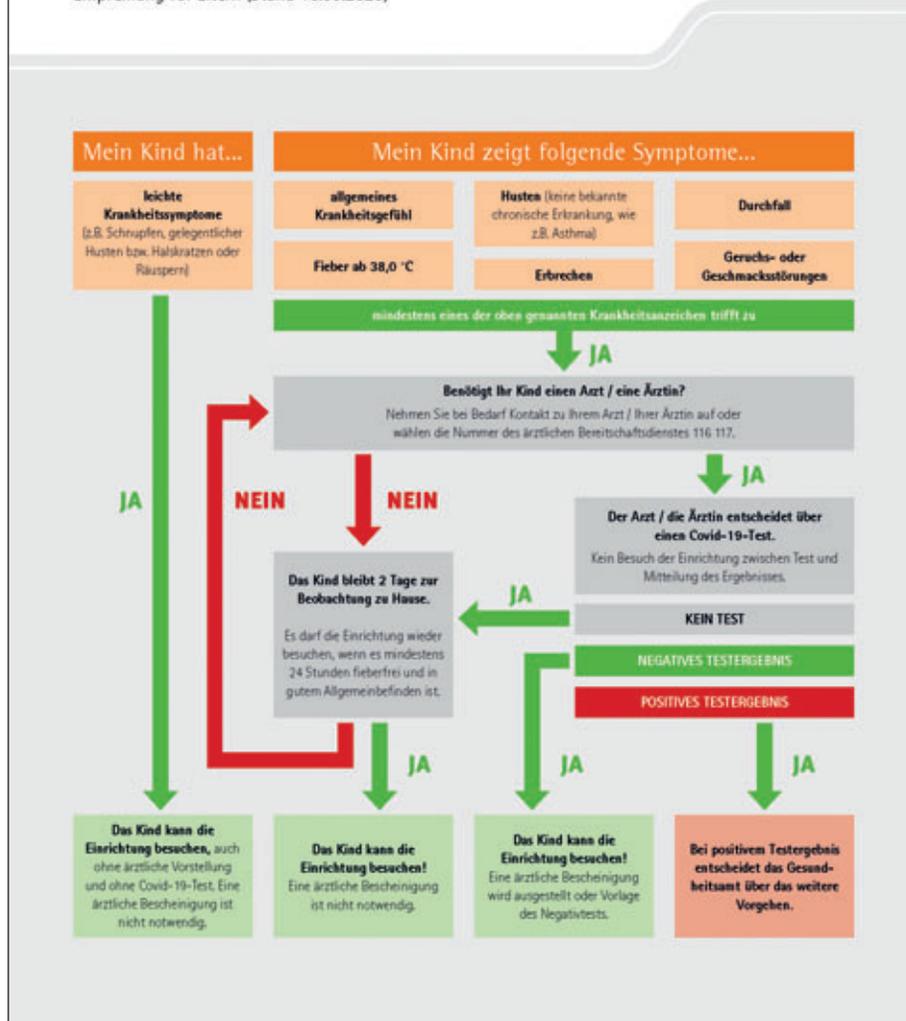
Ab Mitte Mai waren die Grundschüler/-innen wieder im Präsenzunterricht in der Schule und wurden vorwiegend in den Fächern Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Englisch unterrichtet. Auf Grund dessen sind in diesen Hauptfächern die Unterrichtsziele weitgehend erfüllt worden. Bei möglichen erneuten Schulschließungen wird die Schule wieder ähnlich verfahren.

Darüber hinaus richtet die Grundschule aktuell die Lernplattform LernSAX für die Grundschule ein. Zwei wichtige Weiterbildungen werden am 16.10.2020 sowie am

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUSSTAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT

### Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in der Kindertagesbetreuung und in Schulen

Empfehlung für Eltern (Stand 16.09.2020)



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
des Lommatzcher Anzeigers: 22. Oktober 2020**  
**Erscheinungstermin: 30. Oktober 2020**

#### Impressum:

**Herausgeber amtlicher Teil:** Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

#### Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

12.11.2020 durchgeführt. Der Zugang ist vorerst für das Kollegium vorgesehen und kann sicher später auf Eltern sowie Schüler ausgeweitet werden.

Diese Einschätzung der Elternschaft hat uns gefreut und bestätigt die Arbeit der Pädagogen. Auch die Stadtverwaltung wird in einem erneuten Fall der Schließung von Kindereinrichtungen die enge Abstimmung der Informationen zwischen den Schulen, Kitas und Verwaltung wieder organisieren. Ein klarer und schneller Informationsweg ist uns wichtig.

Ihre Stadtverwaltung



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift  
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### Unser Lommatzcher Wochenmarkt

#### Unsere Verkaufsstände

##### 22.10.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren

##### 29.10.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche



Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose

### Neu im Team!

Frau Kathleen Bieber (Bürokauffrau) unterstützt die Kämmerei schon seit fast 2 Jahren stundenweise in der Finanzbuchhaltung. Insbesondere die Abrechnung der Elternbeiträge ist Schwerpunkt ihrer Arbeit. Aufgrund der Umstrukturierung in der Kämmerei zum 1. November 2020 ist es möglich, bis zum Jahresende diese Tätigkeit weiter auszubauen. Ab 1. Januar 2021 wird sie das Team der Kämmerei dann dauerhaft verstärken. Sie wird sich weiterhin schwerpunktmäßig mit der Buchhaltung für die Kita beschäftigen und für die Eltern der feste Ansprechpartner für Elternbeiträge, Anträge auf Übernahme der Beitragskosten durch den Landkreis sowie bei Zahlungsschwierigkeiten sein. Zudem wird sie das Mahnwesen übernehmen. Damit gelingt uns eine Entlastung von Frau Fürst im Einwohnermeldeamt. In diesem Bereich haben die Aufgaben in den letzten Monaten kontinuierlich zugenommen. Wir begrüßen sie ganz herzlich im Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Dr. Anita Maaß - Bürgermeisterin



**Wichtige Information:**  
Das Standesamt ist am 26.10. und 27.10.2020 geschlossen.

### Wir löschen jeden Brand!!!

Die Mitarbeiter des Bauhofs und der Verwaltung wurden am 30.09 bzw. 02.10 im Umgang mit Feuerlöschern unterwiesen.

Die Ausrüstung wurde durch die ENSO zur Verfügung gestellt.

„Übung macht den Meister“ heißt es so schön. So konnte sich jeder in dem einstündigen Training mit dem Umgang vertraut machen und an verschiedenen Szenarien testen wie man am besten ein Feuer im Entstehungsbrand löscht.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

## Breitbandausbau in Lommatzcher Ortsteilen: Wo bitte geht's zum schnellen Internet?



Sichern Sie sich jetzt  
Ihren kostenfreien  
Glasfaseranschluss

Geleitet durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Projektleiter des  
Bundesministeriums  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

STATISCHES  
AMT UND VERKEHR



Das Vorhaben wird gefördert nach der  
Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“.  
Diese Mittel werden auf der  
Grundlage des von den Abgeordneten  
des Sächsischen Landtags beschlossenen  
Haushalts zur Verfügung gestellt.



Auch Lommatzsch wird auf absehbare Zeit von der schnellen Internetverbindung durch die Erschließung via Glasfaser profitieren. Die Planung der rund 70 Kilometer umfassenden Tiefbauarbeiten, in deren Rahmen mehr als 250 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden, ist nahezu abgeschlossen. Der Breitbandausbau in Lommatzsch wird von Bund und Land gefördert. Bis 2023 werden so rund 600 Häuser in 31 Ortsteilen einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten.

### Wie komme ich zum schnellen Internet?

Wichtige Voraussetzung dafür ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Grundstückseigentümern und der ENSO NETZ GmbH. In den letzten Wochen haben anschlussberechtigte Grundstückseigentümer einen sogenannten „Auftrag zur Errichtung eines geförderten Breitbandanschlusses“ von dem Unternehmen erhalten bzw. postalisch zugesandt bekommen. Eigentümer müssen nun lediglich dieses Schriftstück unterschrieben an ENSO NETZ zurücksenden, um für den kostenfreien Anschluss eingepflanzt zu werden. Es besteht allerdings kein Anschlusszwang. Wird der Auftrag zur Errichtung eines geförderten Breitbandanschlusses allerdings jetzt nicht erteilt, kann der Anschluss später nur noch kostenpflichtig und zu den marktüblichen Preisen vom Grundstückseigentümer beauftragt werden.

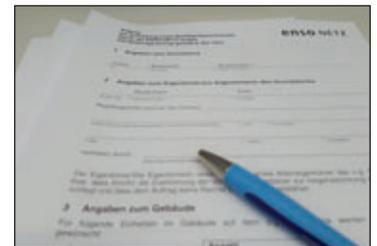
Wer bisher kein solches Anschreiben erhalten hat, sollte sich entweder direkt an die kostenlose Hotline unter der Rufnummer 0800 5075100 oder via Mail an [ensonet@enso.de](mailto:ensonet@enso.de) wenden.

Alle Grundstückseigentümer, die sich bereits für einen kostenfreien Anschluss entschieden und den Auftrag entsprechend erteilt haben, erhalten in nächster Zeit vom Planungsbüro Gärtner aus Kleinkmehlen einen Brief mit einem Lageplan ihres Grundstücks. In diesen soll der Grundstückseigentümer eintragen, wie der Anschluss auf dem Grundstück zum Haus verlegt werden soll. Zusätzlich enthält das Schreiben ein Beiblatt, in das Eigentümer für den Tiefbau wichtige Informationen eintragen sollten (beispielsweise Angaben zur speziellen Oberfläche entlang der gewünschten Trasse). Nach erfolgter Rücksendung der Unterlagen an das Planungsbüro Gärtner nimmt ENSO NETZ diese individuellen Angaben zu den Wunschtrassen in ihre Hausanschlussplanung auf.

### Wie geht es danach weiter?

Bevor die Breitbanderschließung mit den jeweiligen Baumaßnahmen in den einzelnen Ortsteilen startet, wird es – sofern es die aktuellen Versammlungsregelungen gestatten – Informationsveranstaltungen für die Anwohner der jeweiligen Ortsteile geben. Im Rahmen dieser Einwohnerversammlungen erhalten die Bürgerinnen und Bürger ausführliche Informationen zum konkreten Baugeschehen. Sollten die Versammlungen corona-bedingt nicht stattfinden können, wären informative Rundschreiben zum lokalen Bauabschnitt eine denkbare Variante.

Grundsätzlich gilt für die Grundstückseigentümer: Etwa drei Wochen vor Beginn der Arbeiten auf den privaten Grundstücken wird sich die von ENSO NETZ beauftragte Baufirma bei den jeweiligen Eigentümern melden.



Der „Auftrag zur Errichtung eines Breitbandanschlusses“ bildet die Grundlage dafür, dass die Glasfasern für schnelles Internet bis ins Haus gebracht werden können. | Foto: ENSO NETZ

## Landesamt für Straßenbau und Verkehr

### Eigentümer in der Verkehrssicherungspflicht – Aufruf zur Kontrolle und Pflege von Baumbeständen

Die Folgen der anhaltenden Hitze in den vergangenen Sommern haben im sächsischen Wald ihre Spuren hinterlassen. Die durchschnittlich zu geringen Niederschläge begünstigen Dürreschäden an den Bäumen und die milden Temperaturen im Winter sorgen für eine steigende Population der Borkenkäfer. Beides trägt nachhaltig zum Baumsterben in Sachsen bei. Gerade in Folge von Trockenheit, Schädlingsbefall und Sturmperioden steigt die Gefahr, dass Bäume die Verkehrssicherheit merklich beeinflussen.

Die Niederlassung Meißen des Landesamts für Straßenbau und Verkehr ist zuständig für die Baumkontrolle von Straßenbäumen an Bundes- und Staatsstraßen in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz/Osterzgebirge. In diesem Zusammenhang sind erhebliche Schäden auch außerhalb des Straßenbaumbestandes auffällig.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr appelliert daher eindringlich an die Eigentümer angrenzender Flurstücke entlang der Bundes- und Staatsstraßen sowie generell entlang aller öffentlicher Verkehrswege und Einrichtungen, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und Sturmrespektive Trockenschäden bzw. Bäume mit Schädlingsbefall unter Beachtung des Bundesnaturschutzgesetzes sowie der regional geltenden Gehölz- bzw. Baumschutzsatzungen zu beseitigen.

Abgestorbene und geschädigte Bäume stellen ein erhöhtes Risiko für die Verkehrsteilnehmer dar. Schließlich kann der Eigentümer bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflichten für etwaige Schäden haftbar gemacht werden.

## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### Ein Panda aus Kanada? - Mit dem Hort um die Welt

Dieses Jahr verbrachten wir unsere Sommerferien unter dem Motto „Weltenbummler“. Mit großen, aber auch kleinen Aktivitäten und Angeboten legten wir fest, wohin unsere Reise gehen sollte. Zum Beispiel gingen wir in unserem Hortgarten auf Löwenjagd, bastelten uns Pferde und bestritten ein Reitturnier. Außerdem veranstalteten wir unsere eigene Fußball-Weltmeisterschaft. Frankreich hat gewonnen.

In Büchern, Atlanten oder auch mit Tischspielen konnten wir unsere Erde erkunden. Natürlich unterstützten uns auch unsere Erzieher beim Organisieren und Vorbereiten. Sie erklärten uns, aus welchen Ländern verschiedene Spiele kommen – auch wenn wir sie schon kannten; und brachten uns neue Spiele bei. Wir lauschten den Sprachen und der Musik dieser Welt, sahen uns Kleidung, Tänze, Geld, Tiere und Flaggen aus vielen Ländern an und naschten exotische Früchte. Nachdem wir dann noch ein paar Rätsel lösten, wissen wir jetzt, dass der Panda in China zu Hause ist und Pippi Langstrumpf nicht in der Schweiz wohnt.

An manchen Tagen ließen wir uns auch überraschen, was unsere Erzieher für uns geplant hatten. Zum Beispiel waren wir in Meißner oder im „Offenen Haus“ im Kino, gingen in der Promenade wandern oder zum Kegeln. Wir flochten Körbe, falteten Origamis, backten Pizza oder verkleideten uns.

An richtig warmen Tagen erfrischten wir uns unter dem Rasensprenger im Hortgarten oder fuhren mit dem Badbus nach Riesa Weida ins Freibad – das war toll.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns dabei geholfen haben, unsere Ferien zu einem abwechslungsreichen Erlebnis werden zu lassen. Ganz besonders danken wir Max Kramer, Koreen Vetter, Herrn Pioch und dem Offenen Haus.

Das neue Schuljahr hielt gleich zu Beginn wunderbare Überraschungen für uns bereit. Wir starteten mit dem Zirkusprojekt und jedes Kind konnte Zirkusluft mal von einer ganz anderen Seite schnuppern. Die ganze Woche wurde trainiert und so wurden aus uns Kindern allmählich Zauberer, Piraten, Seiltänzer, Clowns und Fakire. Voller Stolz präsentierten wir unser Können in einer fantastischen Show.

Und auch in unserem Hortgarten hat sich in den Ferien so einiges getan. Wir staunten nicht schlecht, als unser größtes Klettergerüst auf einmal nicht mehr an seinem Fleck stand. Was ist passiert? Einige Wochen mussten wir warten, dann war es so weit. Wir bekamen ein nigel-nagel-neues Spielgerät, welches am 17. September von uns feierlich zum Toben in Beschlag genommen wurde. Das fetzt!



Die Hortkids der vierten Klassen



## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### ■ Woher kommt die Milch,

haben die Kinder der 2. Klasse im Sachunterricht theoretisch erfahren und auch die Lebensweise des Hausrindes kennengelernt. Doch auf Grund von Corona konnten wir keine Wandertage durchführen.

Jetzt endlich war es soweit! Wir besuchten ganz aufgeregt die Milchviehanlage in Pitschütz. Herr Weisz führte uns durch die Ställe und erklärte alles sehr geduldig. Interessiert sahen die Kinder zu, wie die Kühe am Melkkarusell gemolken werden, wie die Milch in die großen Tanklaster abgefüllt wird und wie die Kälber aufgezogen werden. Gern gingen einige Kinder auch auf Tuchfühlung und nahmen Bekanntschaft mit der riesigen Zunge der Kuh.

Am schönsten fanden wir es, die neugeborenen Kälbchen zu sehen und ihre ersten Stehveruche beobachten zu können.

Nun wissen auch alle Schüler, was Silage ist und welches Kraftfutter die Rinder bekommen. Zu guter Letzt ließen wir uns zum Frühstück natürlich die frisch gemolkene Milch schmecken. Diese wurde mit besonderem Genuss getrunken und schmeckte einfach lecker!

Die Klasse 3c der GS Lommatzcher Pflege bedankt sich bei Herrn Weisz sowie Herrn Grübler, die uns diesen Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen!

*K.Dietze*



### ■ Kartoffelprojekt – Die Ernte der Kartoffel

In Klasse 3 behandeln wir die Kartoffel. Gemeinsam haben wir Infos über die Kartoffel gesucht und vorgestellt. Joel und John stellten uns einen Spielzeugkartoffelroder vor. „Können wir uns den nicht auf dem Feld anschauen?“, fragten die Kinder. Leider waren die Felder in unserer Nähe schon alle abgeerntet. Im Elternabend kannte Frau Schröter den Bauern Herrn Isensee und fragte nach. Wir hatten Glück und sollten schnellst möglich vorbeischaun. Am 5. Oktober trafen wir uns in der Schule und fuhren mit dem Bus

nach Wuhnitz. Herr Isensee erwartete uns schon und erklärte was wir am Feld beachten müssen. Nun ging es auf dem Feldweg nach Marschütz. Von weitem sahen wir die Kartoffelhänger. Auf dem Feld angekommen, erfuhren wir wie Kartoffeln gelegt, geerntet, verarbeitet und zubereitet werden. Nun waren wir an der Reihe. Jeder durfte sich seinen mitgebrachten Stoffbeutel mit selbst ausgegrabenen Kartoffeln füllen. Dies machte allen so einen Spaß, dass keiner aufhören wollte. Doch erstmal gab es eine Erntepause mit Frühstück.

## AUS DEN EINRICHTUNGEN



Jetzt ging es direkt zur Kartoffelerntemaschine. Ein Beet bestehend aus 2 Reihen wurde abgeerntet. Nun stoppte die Maschine und Herr Isensee erklärte, welche Wege die Kartoffeln nehmen. Auf dem Erntefahrzeug werden schlechte Kartoffeln und Pflanzenteile mit Hand aussortiert. Ist der Kartoffelbunker voll muss er auf einen großen Hänger entleert werden. Alle waren begeistert von der Riesenmaschine und wie schnell dies geht. Trotzdem wollten alle noch einmal mit den Händen buddeln. Aber die Augen der Jungen und Mädchen waren größer als die Beutel und die Kraft der Kinder. So schleppten wir bis Herr Isensee mit seinem Auto als Hilfe eintraf. Zum Abschluss wiederholten wir alles über die Kartoffel und es gab noch eine Tüte saubere Kartoffeln als Geschenk. Glücklicherweise saßen alle im Bus. Frau Werner bestellte Herrn Stock als Kartoffeltaxi. So wurden in Lommatzsch am Busbahnhof alle Kartoffelsäcke einge-

laden und zur Schule gefahren. Ein schöner Wandertag war fast zu Ende. Eine Gruppe erntete noch im Schulgarten und die andere Gruppe sah sich den Kartoffelfilm von Fritz Fuchs an. Lieber Herr Isensee, vielen herzlichen Dank für das tolle Erlebnis bei Ihnen auf dem Kartoffelfeld.

*Klasse 3a und Frau Werner*

## Neues aus der Oberschule Lommatzcher Pflege Großzügigkeit und Dankbarkeit



Immer wieder kann unsere Schule, auch und vor allem in schwierigen Zeiten, auf die Großzügigkeit und Spenden von Eltern, regionalen Firmen oder Freunden der Schule zurückgreifen. So gibt es auch immer wieder Anlass für uns, ein Dankeschön auszusprechen, weil unser Schulleben und der Schulalltag nur in diesem Gemeinschaftssinn gut funktioniert.

Wir erhielten eine große Menge an Masken und Desinfektionsmittel, die uns extrem helfen, die Corona Hygienebestimmungen täglich umzusetzen. Herzlichen Dank dafür.

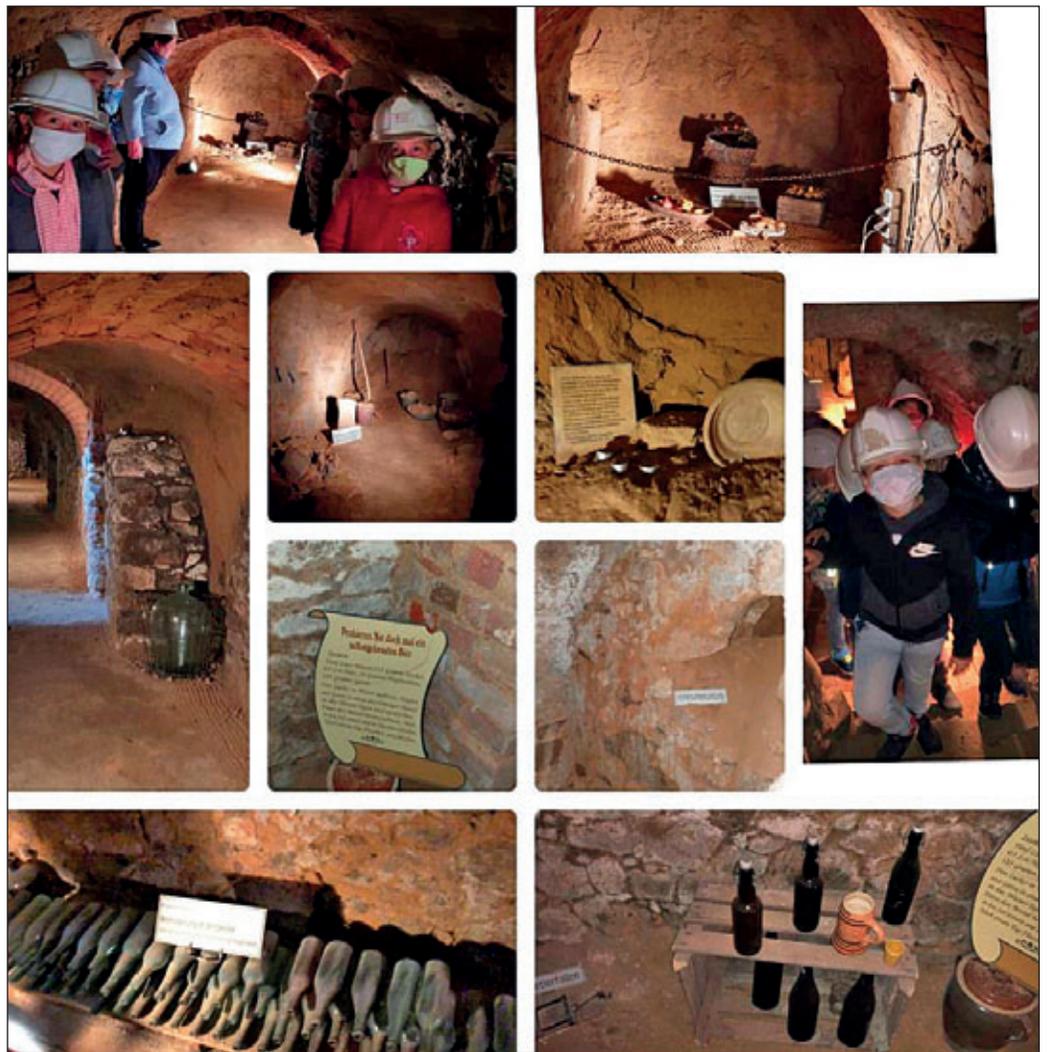


AUS DEN EINRICHTUNGEN

**Schaubergkeller  
in Lommatzsch**

Nachdem wir am Montag viele Kartoffeln selbst geerntet hatten, besuchten wir am 6. Oktober den Museumsschaubergkeller in Lommatzsch. Zuerst schaute sich der erste Teil der Klasse mit Frau Züchner den Tiefkeller an. Danach durften die anderen Kinder mit Frau Werner die Treppen hinabsteigen. Hier sah man wie früher und zum Teil heute noch Kartoffeln, Möhren, Äpfel, eingekochte Speisen, Bier, Wein und andere Dinge kühl und dunkel gelagert worden. Die Lommatzcher Löß- und Lehmböden waren super geeignet um Vorratskeller zu graben. Obwohl wir schon die 3. Klasse besuchen, kannten viele den Schaubergkeller gleich neben der Grundschule noch nicht. Vielen Dank für die interessante Führung!

*Klasse 3a  
mit Frau Züchner und  
Frau Werner*



## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### ■ Es wird wieder gesportelt!

Nach langer Corona-Pause laden wir Lommatzcher Tagesmüttern Sie und Ihre Kinder unter drei zu unserem Kindersport in die Turnhalle nach Leuben ein. Wir singen, spielen und sporteln gemeinsam und bewegen uns durch die große Halle.

Vielleicht suchen Sie noch eine Tagesmutter oder möchten, dass Ihr Kind mal unter gleichaltrige Kinder kommt, dann sind Sie hier richtig. Wir freuen uns auf Sie!

Peggy Rieck 0179-2494344, Elenore Straub 01522-5850514, Petra Martin 0176-47158176



## FREIZEIT UND VEREINE

### ■ Hast du Töne?! Neue Eltern-Kind-Kurse für Musikgarten und Zwergensprache oder: Musizieren und Kommunizieren mit den Kleinsten



Immer wieder stehen frisch gebackene Eltern vor der Frage: Was versucht mein Baby mir zu sagen? Warum weint es? Was heißt „dada“ diesmal? Zwar verstehen die Kleinen uns scheinbar schnell, doch hinkt ihr Sprachvermögen dem Sprachverständnis hinterher. Um sich mitteilen zu können, sind Babys darum auf Mimik, Gestik und Körpersprache angewiesen. Hier knüpfen die Babyzeichen an: Als erfahrene Kursleiterin für die sog. Zwergensprache vermittelt Anke Speck jungen Eltern gezielte Handzeichen, die die Zeit des Nicht-Sprechens überbrücken helfen. Im Alltag angewendet, reduzieren die Zeichen Frustration auf beiden Seiten und schenken Babys Selbstvertrauen. So fordert Max energisch „Essen!“ und „Trinken“ ein. Während Jonathan „müde“ ist und „nach Hause“ will. Und Miriam wippt vor der Hifi-Anlage auf und ab und zeigt aufgeregt „mehr“ „Musik“!

Die gibt es auch im Musikgarten: Hier musizieren Kinder und Eltern

einmal wöchentlich gemeinsam, lernen alte und neue Kinderlieder, flotte Fingerspiele und Knireiter kennen, und schulen beim Spielen und Experimentieren mit Orffschen



Instrumenten Stimme, Rhythmusgefühl und Hörvermögen. Wichtig ist dabei jedoch v.a. eines: Es soll Spaß machen!

Nachdem sie 10 Jahre lang in Dresden Eltern-Kind-Kurse geleitet, Tagesmütter begleitet und Fachpersonal weitergebildet hat, vermittelt Anke Speck, lizenzierte Kursleiterin für Musikgarten und Zwergensprache, ihr Wissen künftig von ihrer neuen Heimat in Lommatzsch aus. Mitte Oktober 2020 starten die ersten Kurse in der Tanzscheune des Treibhaus e.V. in Döbeln (Montagvormittag) und im Drachenzentrum in Meißen (Mittwochvormittag). Nähere Informationen zu Kursinhalten, Terminen und Anmeldung unter [www.astgabel-sachsen.de](http://www.astgabel-sachsen.de) oder per Email an Anke Speck [post@astgabel-sachsen.de](mailto:post@astgabel-sachsen.de)

FREIZEIT UND VEREINE

# Herbstferien 2020 im Offenen Haus

Montag, 19.10. 10.00 - 16.00 Uhr	Dienstag, 20.10. 10.00 - 16.00 Uhr	Mittwoch, 21.10. 10.00 - 16.00 Uhr	Donnerstag, 22.10. 10.00 - 16.00 Uhr	Freitag, 23.10. 10.00 - 16.00 Uhr
<b><u>Konsolentag</u></b>  Bringt eure Spiele und Zubehör mit...  Es wird gezockt!	<b><u>Basteltag</u></b>  Basteln mit Theresa & Jenny  Wir basteln schöne Herbstdekoration ☺  Sei gespannt und komm vorbei!	<b><u>Backtag</u></b>  Für alle Leckerschmecker  Wir backen leckeren Kuchen  Besuch der Bäckerei Krell Leuben	<b><u>Kinotag</u></b>  Wir gucken „Pets2“  Am Nachmittag schauen wir einen Überraschungsfilm	<b><u>Ausflugstag</u></b>  Wir fahren in den Kletterwald nach Kriebstein  Bitte Fahrrad/Arbeitshandschuhe mitbringen
	Unkosten 3,00€	-	-	Unkosten 5,00€
Unkostenbeitrag Mittagessen Montag bis Donnerstag (1,- €) Freitag Selbstverpflegung!				
Meldet euch persönlich oder ☎ 0174/5186914 an <span style="float: right;">Bis dahin Jenny &amp; Peter ☺</span>				



**LOMMATZSCHER PFLEGE**  
Wo Werte wachsen.

FOTO

WETTBEWERB

2020

ENTDECKE

WO DU

LEBST!









Ihre digitalen Fotos können Sie **direkt online hochladen!**

bis zum 1 November 2020

oder an: [foto@lommatzcher-pflege.de](mailto:foto@lommatzcher-pflege.de)  
Teilnahmebedingungen unter: [www.lommatzcher-pflege.de](http://www.lommatzcher-pflege.de)

Lommatzcher Pflege

Machen Sie mit!

Fangen Sie fotografisch die Vielfalt der Lommatzcher Pflege ein.

Fotografieren  
Fotos einsenden & ein Preisgeld gewinnen.

Veranstalter:  
Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.



Zusätzlich für die Durchführung der ELER-Förderung im Freizeital Sachsen ist das Sonderministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Nationalförderstrategie, ELER Verwaltungsbereich.

## Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

Die Lommatzcher Innenstadt hat bald wieder ein Ladengeschäft mehr.

Am Dienstag, den 3. November 2020 ab 9.00 Uhr eröffnen wir auf der Meißner Straße 7 die



Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 – 12.00 Uhr

Das Team der LESBAR

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

Anzeige(n)

## FREIZEIT UND VEREINE

## ■ LSV findet langsam in die Spur! SV Traktor Kalkreuth – Lommatzscher SV 0:4 (0:3)

Langsam findet der LSV in die Spur, aber eben langsam. Man konnte noch keine Wunder erwarten, aber es geht bergauf. Das zeigt nicht nur das Ergebnis, vielmehr die Art und Weise wie es zu Stande kam. Nun ist Kalkreuth nicht die Spitzenmannschaft, spielt aber einen soliden Ball und brachte die Gäste doch das eine oder andere Mal in Verlegenheit. Besonders die Phase nach der Pause gehörte den Gastgebern. Zuvor hatte der LSV mit einer ordentlichen ersten Spielhälfte die Zeiger auf Sieg gedreht. Aber es dauerte! Dabei hatte Tobias Geldner bereits in Minute fünf die Chance zur Führung. Er scheiterte aber im 1:1 an Enrico Donath. Noch einen Schuß von Clemens Faerber kann man in die Kategorie Chance einordnen, danach blieb Vieles Stückwerk. Die Gastgeber spielten unkompliziert, mit langen Bällen sahen aber Chris Huber im LSV-Tor immer auf der Hut! Ein Freistoß von Jerome Wolf blieb dann in der Mauer hängen, doch damit leitete er die beste Phase des LSV ein. So viel folgerichtig in der 25. Spielminute das 1:0 für den LSV durch Jerome Wolf nach herrlichem Pass von Martin Heinze. Der LSV musste trotzdem wachsam sein bei den Kontern der Gäste. In dieser Phase rettete der Pfosten dem LSV das Ergebnis. Auch ein starker Freistoß der Gäste erreichte nicht das Ziel, sprich Tor! Jetzt der LSV weiter in Spiellaune. In der 30. Minute legte Wolf per Hacke für Tobias Geldner auf, der mühelos das 2:0 erzielte. Doch immer wieder diese gefährlichen Gegenstöße der Gastgeber. In der 35. Minute muss Huber wieder energisch eingreifen um den Lommatzscher „Kasten“ sauber zu halten. Fast mit dem Pausenpfeiff staubt Jerome Wolf erneut ab und erzielt völlig verdient das 3:0. Damit geht's in die Kabinen. Wenn man etwas am LSV -Spiel bemängeln muss, dann die Chancenverwertung und das manchmal lasche Abwehrverhalten und die Ordnung im Spiel.

Wer dachte das Spielchen geht nach der Pause so munter weiter hatte sich geirrt! Die Gastgeber gaben sich nicht geschlagen, suchten ihre Chancen und die bekamen sie zwanzig Minuten lang vom LSV geliefert. Ja man könnte sagen, der LSV bettelt förmlich um den Anschlußtreffer! Immer wieder steht Chris Huber im Blickpunkt der Aktionen, aber er gibt sich keine Blöße, bleibt sicher und hält seinen Kasten sauber. Dabei profitiert er auch von der Abschluß-

schwäche der Gastgeber, die selbst den Ball aus kürzester Entfernung nicht im LSV-Tor unterbringen. In dieser Phase kontert der LSV, hat dabei viel Platz nutzt ihn auch, aber nur bis zum Fünfterraum-Endstation Enrico Donath oder eigene Fehler. Trotzdem, die Art und Weise lässt für die Zukunft hoffen. Die Spielfreude beim LSV scheint zurückgekehrt! In der 75. Spielminute macht dann Wolf „den Deckel drauf“ mit dem 4:0. Wieder so ein Abstauber nach Klasse-Schuss von Tobi Geldner. Danach wechselt der LSV durch Markus Metze verstärkt sicher die Abwehr und blockt in der 79. Minute noch einmal einen Schuss der Gastgeber, die sich nie aufgaben. Auch Dennis Walter, der manchmal zu zaghaft agiert, zieht noch einmal ab, verfehlt aber knapp.

Die Phase nach der Pause stellte die Lommatzscher Abwehr vor einige Prüfungen, die sie aber mit Seher, Gottschalk und Klose an der Spitze bestand. Den Sieg sollte man nicht überbewerten, trotzdem war schon Vieles sehenswert. Was dies aber wert ist wird sich am Samstag zeigen, wenn der Spitzenreiter aus Kreinitz mit seiner „Tormaschine“ Kögler in Lommatzsch antritt. Bange machen gilt da nicht, denn auch Tauscha nahm dem „Krösus“ einen Punkt ab!

### ■ Die Besetzung:

Huber, Klose, Seher, Hübner, Gottschalk, Wohlfahrt, Heinze (Walter), Geldner, Schulz (Metze), Wolf, Faerber



## ■ Der LCC e.V. ist weiterhin aktiv – Trotz Corona Pandemie, wir sind präsent

Auch wenn wir unseren geliebten Sommernachtsball in diesem Jahr nicht durchführen konnten, haben wir die Hände nicht in den Schoß gelegt und Gedanken ersonnen, wie wir die Narretei im Februar gestalten können. Obwohl wir noch nicht wissen, was uns bis dahin erwartet, bereiten wir uns auf die kommende Saison vor. Diese beginnt ja nun eigentlich und traditionell mit der Schlüsselübergabe am 11.11. Unsere Plan war es gewesen, dies alles im Schützenhaus durchzuführen. Allerdings hat uns auch diesmal das Virus einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Die ansteigenden Zahlen an Neuinfektionen und die damit verbundenen Restriktionen und Hygieneregeln lassen es leider nicht zu, eine ordentliche Veranstaltung durchzuführen.

Uns ist die Entscheidung nicht leichtgefallen und wir waren noch vor einigen Tagen voller Hoffnung.

Dennoch halten wir an der Tradition fest und übernehmen den Rat-hausschlüssel von unserer Bürgermeisterin am 11.11.. Dann natür-

lich in kleinstem Kreis und unter Einhaltung aller vorgegebenen Richtlinien.

Uns macht das zwar keinen Spaß, denn wir wären viel lieber mit unseren treuen Fans und Freunden zusammen. Dennoch halten wir zur Stange und lassen die närrischen Traditionen weiterleben.

Wir planen unsere Veranstaltungen im Februar an folgenden Tagen.

<b>29. Januar</b>	<b>Rentnerfasching</b>
<b>30. Januar</b>	<b>Abendveranstaltung</b>
<b>31. Januar</b>	<b>Kinderfasching</b>
<b>4. Februar</b>	<b>Weiberfasching</b>

Ob und wie wir dann alles durchführen können, steht ohnehin noch in den Sternen, aber wir sind mal guter Hoffnung und voller Vorfreude.

*Sportler Helau, Lommatzscher Carneval Club e.V.*

## FREIZEIT UND VEREINE

## Keine Überraschung in Lommatzsch! Lommatzcher SV – SG Kreinitz 2:4 (0:1)

Es passierte Nichts Außergewöhnliches, das Normale ist eingetreten, der Spitzenreiter gewinnt sein Spiel in Lommatzsch, und das nicht unverdient! Mit diesen Worten könnte man das Spiel des LSV gegen die SG kurz zusammenfassen. Aber das wäre zu wenig, trifft nicht vollständig „des Pudels Kern“. Nach den ansteigenden Leistungen des LSV hatte der eine oder andere mit einem anderen Ergebnis, einem Positiven, für den LSV gerechnet, wurde nichts draus. War der Gegner zu übermächtig, waren wir zu schwach? Die Wahrheit liegt wohl in der Mitte. Unschlagbar waren die Gäste nicht, aber da bedarf es wohl einer anderen, stabileren Leistung, als die Lommatzcher heute ablieferten. Und vor Allem müssen die Fehler deutlich minimiert werden, den im „Fehler machen“ waren wir deutlich stärker als die Gäste.

Die Mannschaft der Gäste, eine gute Mischung aus Erfahrenen und Jungen, waren deutlich homogener als der LSV und machten deutlich weniger individuelle Fehler als der LSV. Die erste Halbzeit zeigte so etwas wie Gleichwertigkeit beider Teams. Beide wollten sich nicht „die Butter vom Brot nehmen lassen“, spielten ballsicher mit überraschenden Vorstößen. Aber keiner machte „Hinten“ so richtig auf, sodass Chancen Mangelware blieben. Es war aber kein schlechtes Spiel, in Gegenteil. Von der Taktik beider geprägt, ergaben sich hüben wie drüben gute Möglichkeiten. Den ersten Steilpaß der Gäste vereitelte Chris Huber aufmerksam. Auf der Gegenseite setzte Tobias Geldner ein erstes Signal. Ein Zusammenspiel Wolf- Geldner verfehlt knapp das Ziel. In dieser Zeit die Gäste mit Standards gefährlich, doch Rene Kögler zielt noch vorbei. In einem sehr fairen Spiel die erste Gelbe Karte in Minute 23 für den Kreinitzer Toni Bosse. Wieder zielt Tobias Geldner ungenau- Christian Straube braucht nicht eizugreifen. Wieder kontert der LSV ungenau! Und wieder Freistoß für die Gäste, wieder zieht Rene Kögler drüber. In der 38. Minute die größte Gelegenheit für die Gäste- Chris Huber pariert einen Schuß von Rene Kögler aus Nahdistanz. Zwei Freistöße für den LSV bringen auch keine Torgefahr. In der 42. Spielminute setzt sich Marius Spänig auf der rechten Außenbahn durch, zieht in den Strafraum und kommt zu Fall, oder wird er gefoult, oder war's gar außerhalb? Schiedsrichter Gleisberg, bis dahin tadelfrei, zeigt sofort auf den Punkt! Sein Assistent Steffen Müller ist da anderer Meinung, er spricht nach langem Zögern von Gleisberg mit ihm. Der Schierie bleibt bei seiner umstrittenen Meinung! Lars Kögler verwandelt traumhaft sicher zum 1:0 für die Gäste. Im Gegenzug wird Geldner auch im Strafraum gehalten – diesmal kein Strafstoß – kann man so sehen, hier kein Disput mit dem Assistenten, warum auch!

Nach der Pause hat Stefan Schulz die Ausgleichschance per Kopf – vorbei. In dieser Zeit leistet sich der LSV viele Fehlabspiele im Spiel- aufbau. Die Gäste nutzen dass prompt aus. Rene Kögler zieht auf

der rechten Außenbahn auf und davon. Sein Schuss in die kurze Ecke, hoch und platziert, schien nicht unhaltbar. Die Gäste führen 2:0 Und sie machen weiter: Schon in der 54. Minute das vorentscheidende 3:0. Einen sehr scharf getretenen Freistoß von 20 Metern kann Huber nicht festhalten, Tom Marquart staubt zum 0:3 ab. Wo waren hier die Abwehrspieler die Chris Huber allein lassen? War's dass nun? Der LSV gibt sich nicht auf, warum auch! In der 63. Minute wird Stefan Schulz im Strafraum der Gäste gefoult, diesmal bleibt der Pfiff aus! Warum, klarer geht's nicht Herr Gleisberg! Der LSV beleibt dran, Kopfbal Schulz -vorbei! Der LSV wirft alles nach vorn. Platz für die Gäste. Doch die nutzen dies noch nicht, treffen dreimal die Torumrandung! In der 64. Minute dann der Elfmeterpfiff für den LSV. Ist dies eine Konzessionsentscheidung? Jerome Wolf verwandelt zum 1:3. Geht da noch was? Und immer wieder die Konter der Gäste, kreuzgefährlich! Auf der Gegenseite zum wiederholten male ein Kopfbal vorbei. Auch muss jetzt Christian Straube mehrmals beherzt eingreifen. In der 83. Minute die Entscheidung, ein Fehlabspiel aus der Abwehr nutzt Rene Kögler zum 1:4. Drei Minuten später köpft Stefan Schulz zum 2:4 ein. Die verbleibende Zeit reicht nicht mehr zum Remise!

Zu viele individuelle Fehler ermöglichen den Sieg der Gäste, der verdient in dieser Höhe ist. Die Lommatzcher zahlen weiter Lehrgeld, können den Platz aber mit erhobenem Haupt verlassen. Der Spitzenreiter wird seiner Favoritenrolle gerecht. Das letzte Remise war wohl nur ein Ausrutscher? Die Lommatzcher sollten die richtigen Lehren aus diesem absolut fairen Spiel (je einmal Gelb) zeihen. Die Spiele gegen die Tabellennachbarn sind jetzt wichtig, darauf sollte man sich konzentrieren. Das Abstellen der vielen eigenen Fehler muss hier Priorität haben. Dann wird's auch was mir dem nächsten Sieg.

Die Besetzung: Huber, Wohlfahrt, Klose, Faerber, Hübner, Gottschalk(Metze), Heinze(Kahlert), Seher, Geldner, Schulz, Wolf



## FREIZEIT UND VEREINE

### Tischtennis

#### Ergebnisübersicht – Kreiseinzelmeisterschaften 2020:

##### LSV-Akteure gewinnen 13 Medaillen

Jungen 13 – Einzel:	3. Platz – Theo Friedland
Mädchen 18 – Doppel:	2. Platz – Luisa Ginzer / Nele Scheinert (SV Chemie Nünchritz)
Jungen 18 – Doppel:	3. Platz – Constantin Saft / Tim Schönberg
Jungen 18 – Einzel:	3. Platz – Tim Schönberg
Jugend 18 – Gemischtes Doppel:	2. Platz – Luisa Ginzer / Tim Schönberg
Herren – Einzel:	1. Platz – Martin Rakette
Herren – Doppel:	1. Platz – Dirk Gerhardt / Martin Rakette 3. Platz – Henry Eysold / Robert Fink
Gemischtes Doppel:	1. Platz – Martin Rakette / Silvia Penz (SG Miltitz)
Senioren 40 – Einzel:	2. Platz – Dirk Gerhardt
Senioren 45 – Einzel:	1. Platz – Mike Schlegel
Senioren 80 – Einzel:	2. Platz – Jürgen Wachs
Senioren – Doppel:	2. Platz – Dirk Gerhardt / Thomas Wolff (SV Niederau 1891)

#### Punktspielergebnisse

##### 2. Bezirksliga:

VfB Hellerau-Klotzsche – Lommatzcher SV 1. 9 : 6  
(Punkte: Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 2,5 / Dirk Gerhardt 0 / Norbert Rakette 0 / Henry Eysold [E] 0 / Martin Fink [E] 1)

##### Bezirkssklasse:

TTC Elbe Dresden 7. – Lommatzcher SV 2. 11 : 4

(Punkte: Henry Eysold 0 / Robert Fink 0 / Martin Fink 0,5 / Mike Schlegel [E] 1 / Tim Schönberg [E] 2,5 / René Rakette [E] 0)  
Lommatzcher SV 2. – SV Saxonia Freiberg 2. 1 : 14

(Punkte: Thomas Jauernick 0 / Tino Posselt 0 / Henry Eysold 0 / Robert Fink 0 / Martin Fink 1 / Stefan Vogt 0)

##### 2. Kreisliga:

TuS Coswig 1920 2. – Lommatzcher SV 3. 11 : 3  
Moritzburger SV 1990 – Lommatzcher SV 3. 10 : 4  
Lommatzcher SV 3. – TSV Blau-Weiß Gröditz 2. 9 : 5

##### 1. Kreisklasse:

SV Lampertswalde 2. – Lommatzcher SV 4. 10 : 4  
Lommatzcher SV 4. – SG Miltitz 4. 9 : 5

##### 3. Kreisklasse:

Lommatzcher SV 5. – SG Einheit Meißen 2. 8 : 6  
SG Miltitz 5. – Lommatzcher SV 5. 12 : 2

##### Kreisliga Jungen 18:

TTF Riesa 1. – Lommatzcher SV 13 : 1  
TTF Riesa 2. – Lommatzcher SV 4 : 10  
SV Stahl Coswig 1. – Lommatzcher SV 10 : 4  
SV Stahl Coswig 2. – Lommatzcher SV 2 : 12

#### Punktspieltorschau

2. Bezirksliga – Herren, 3. Spieltag:  
Lommatzcher SV 1. – Döbelner SV Vorwärts  
Samstag, 17.10. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

- Rakette -

### Dritter Platz für die weibliche Handball D-Jugend im Kreis Meißen

In der Spielsaison 2019/2020 erkämpften sich die 13 Mädchen der Altersklasse 9/10 des SSV Lommatzsch 1923 e.V. einen tollen dritten Platz im Kreis. Die 12 Jungs der E-Jugend erreichten einen akzeptablen fünften Platz. Die Punktspiele fanden in der Kreisliga Elbe-Röder statt. Die Mädchen und Jungen zeigten eine stabile Leistung, waren motiviert und entwickelten sich stetig weiter. Corona bedingt mussten sie zwischenzeitlich rund 8 Wochen auf gemeinsames Training verzichten. Da sich alle aber individuell fit hielten,

klappte das Zusammenspiel nach der Pause trotzdem prima. Einen schönen Abschluss der Corona-Saison bot außerdem das gemeinsame Trainingslager am ersten Juliwochenende mit Trainerteam und Eltern im KIEZ Frauensee nahe Berlin.

Im Namen der Eltern gratulieren wir den Mädels und Jungs zu ihren guten Mannschaftsergebnissen. Wir danken ihren Trainern: Anne Meya, Lisette Fischer und Thomas Moosche für ihre tolle Arbeit. Ihr seid ein starkes Team!



Die Bronzemedailles überreichten die Mädchen der B-Jugend zum Heimspiel am 10. Oktober in der Lothar-Krauß-Sporthalle. Für kleine und große Handballerinnen ein bewegender Moment!

## FREIZEIT UND VEREINE

## Judith Moog ist Unternehmerin des Jahres



Klappendorf, Oktober 2020 – Bei der Verleihung der „TROPHÉES DES FEMMES DE L'INDUSTRIE“ ist Judith Moog in Frankreich als „Unternehmerin des Jahres 2020“ („Femme entrepreneure 2020“) ausgezeichnet worden. Die gläserne Trophäe erhielt die Inhaberin

der Ölmühle Moog und Gründerin der Marke BIO PLANÈTE aus den Händen der beigeordneten Ministerin für Industrie in Frankreich, Agnès Pannier-Runacher, überreicht.

Als Schirmherrin der Veranstaltung würdigte Agnès Pannier-Runacher vor allem die bemerkenswerte Entwicklung der Ölmühle Moog, die vor 35 Jahren auf einem Bio-Hof in Südfrankreich ihren Anfang nahm. Heute stellen die 150 Mitarbeiter an den beiden Standorten in Bram (Frankreich) und Klappendorf (Deutschland) mehr als 70 verschiedene Premium-Öle in Bio-Qualität her. BIO PLANÈTE hat sich zudem als Marktführer fest im deutschen und französischen Fachhandel etabliert.

#### Judith Moog, Bio-Pionierin, Unternehmerin und Visionärin.

Hinter dem Erfolg der Ölmühle Moog steht die Unternehmerin Judith Moog. Judith Moog hat in Deutschland, Frankreich und Ruanda ihre Schulausbildung und das Studium der Ernährungswissenschaften absolviert. Mit nur 21 Jahren übernimmt sie das väterliche Bio-Unternehmen, richtet es strategisch neu aus und baut es zur ersten Bio-Ölmühle Europas aus – angetrieben von der Vision, als Hersteller von nachhaltigen Premium-Ölen und mit ethischen Grundsätzen einen positiven Beitrag für die Welt zu leisten und die Bio-Landwirtschaft als einzig nachhaltige Form der Land-



wirtschaft zu etablieren. Seitdem ist die Zahl der Mitarbeiter von einer Handvoll auf 150 gestiegen. Neben den Standorten in Frankreich und Deutschland unterhält das Unternehmen auch eine kleine Niederlassung in Asien. Von Beginn an sind rein ökologische Wertschöpfungsketten und faire Partnerschaften die Basis für Judith Moogs Unternehmertum. Zudem liegt der Fokus der 52-Jährigen auf Produkt-Innovationen und der Entwicklung moderner Verfahren, um als Hersteller zukunfts- und wettbewerbsfähig zu bleiben. Dieses Engagement wird von den Konsumenten sehr geschätzt, was sich unter anderem am stetig wachsenden Interesse an Bio-Ölen zeigt. „In den 1980ern ging es nicht darum, eine Modewelle zu surfen. Wir brauchten viel Ausdauer und Überzeugungskraft, um unsere Werte durchzusetzen und anerkannt zu werden“, sagt Judith Moog. „Ich habe damals meine eigene Vorstellung eines Pionierunternehmens entwickelt, in dem das ökologische Wirtschaften eine Schlüsselrolle spielt. Und ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, im Einklang mit den eigenen Werten zu wachsen. Denn als Unternehmerin zu arbeiten, bedeutet für mich, einer Vision zu folgen und dementsprechend Entscheidungen zu treffen. Das ist eine Herausforderung, der ich mich jeden Tag gern aufs Neue stelle.“

#### TROPHÉES DES FEMMES DE L'INDUSTRIE

Die „TROPHÉES DES FEMMES DE L'INDUSTRIE“ werden von der Groupe Industrie Services Info (GISI) organisiert und zeichnen beispielhafte weibliche Karrieren in allen Industriebereichen Frankreichs aus. Dieser Wettbewerb steht allen Unternehmen unabhängig von ihrer Größe offen und soll gleichzeitig eine Plattform bieten, die Leistungen von Frauen in der Wirtschaft hervorzuheben und die berufliche Laufbahn von Frauen in Unternehmen zu fördern. Der Wettbewerb ehrt jährlich bemerkenswerte Frauen in zehn verschiedenen Kategorien, unter anderem als „Frau der Produktion“ („Femme de production“), „Frau der Innovation“ („Femme d'innovation“) oder „Frau für nachhaltige Entwicklung“ („Femme du développement durable“). Die diesjährige Zeremonie fand am 22. September 2020 im Pavillon Wagram in Paris statt.



## FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

#### Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 29.10.2020, 19:00 Uhr:  
Gerätehaus - Dekonausbildung

#### Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 30.10.2020, 18:00 Uhr:  
Gerätehaus – Schulung Knoten und Stiche

#### Feuerwehr Wachnitz:

Freitag, 22.10.2020, 19:00 Uhr:  
Gerätehaus – Funkausbildung

#### Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 29.10.2020, 19:00 Uhr:  
Gerätehaus – Arbeiten mit Technik bei Dunkelheit

#### Einsatz 36 – 2020

##### Schwelbrand in einem Bunker für Holzspäne

Am Freitag, 25.09.2020 um 11:51 alarmierte die Leitstelle über Sirene und Funkmelder die FFW Lommatzsch. In einem Späne-Bunker einer Tischlerei in Dörschnitz ist es zu einem Schwelbrand gekommen. An der Einsatzstelle wurden die eintreffenden Feuerwehren durch Mitarbeiter der Tischlerei eingewiesen und die Lage geschildert. Eine bauseitig vorhandene Sprinkleranlage im Späne-Bunker wurde an das Löschfahrzeug LF10 angeschlossen und Netzmittel (Schaum) eingeleitet. Gleichzeitig ging ein Angriffstrupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr in den Späne-Bunker, um den Brand ebenfalls zu löschen. Für eine bessere Zugänglichkeit und zur besseren Brandbekämpfung wurde die Türöffnung komplett mittels einer Motorkettensäge geöffnet. Dadurch konnten auch die Späne aus dem Bunker geschaufelt werden. Nach Ablöschung des Schwelbrandes kontrollierten die Kameraden mit der Wärmebildkamera den gesamten Späne-Bunker auf noch vorhandene Glutnester. Auch die Absaugvorrichtung mitsamt der Rohranlage über den Dachboden bis hin zu den Maschinen in der Werkstatt wurde

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

kontrolliert. Es wurden keine erhöhte Temperaturen mehr festgestellt werden.

Bei den Löscharbeiten wurde die Feuerwehr Lommatzsch von Kameraden der Feuerwehren aus Zehren und Niederlommatzsch mit ihren Fahrzeugen unterstützt. Auch ein Streifenwagen der Polizei war mit vor Ort. Nach Abschluss der Löscharbeiten und der Kontrolle konnte die Anlage wieder dem Betreiber übergeben werden.

### Einsatz 37 – 2020

#### Vermutete Person in Notlage – Türöffnung

Am 28.09.2020 um 10.28 Uhr eilten die Kameraden der FFw Lommatzsch auf die Carl-Menzel-Straße. Am Einsatzort wartete ein Angehöriger der vermutlichen, hilflosen Person. Der letzte Kontakt sei schon einige Tage her und die Tür zur Wohnung lässt sich nicht öffnen – deshalb habe er den Notruf gewählt. Am Einsatzort trafen auch ein Rettungswagen und die Polizei ein. Mit einem Schlüssel des Angehörigen konnte die Wohnung geöffnet werden. Die Wohnung war leer. Nach Ermittlungen durch die Polizei konnte der Aufenthaltsort der Person festgestellt werden, eine Hilfeleistung war nicht notwendig. Der Einsatz für die Kameraden der FFw Lommatzsch konnte somit beendet werden.

### Einsatz 38 – 2020

#### Hilfeleistung nach Verkehrsunfall

2. Einsatz am Montag, 28.09.2020. Um 21:02 Uhr – erneute Alarmierung über Sirene und Funkempfänger durch die Leitstelle Dresden nach einem Verkehrsunfall mit einem Kradfahrer auf der Elbstraße. Vor Ort eingetroffen, befand sich der Kradfahrer bereits im Rettungswagen und wurde medizinisch versorgt. Die Polizei war ebenfalls am Unfallort. Die Kameraden kümmerten sich um auslaufende Betriebsstoffe aus dem Krad und stumpften diese mit Bioversal ab. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben und die Kameraden konnten im Anschluss wieder das Gerätehaus anfahren.



### Einsatz 39 – 2020

#### Baum auf Telefonleitung und Straße

Der nächste Einsatz für die Kameraden der FFw Lommatzsch war bereits 2 Tage später, am Mittwochabend, 30.09.2020 um 22:22 Uhr.

An der Straße von Paltzchen in Richtung Lautschen war ein Baum in eine Telefonleitung und weiter auf die Straße gestürzt und blockierte diese. Mit Kettensägen wurde der Baum zersägt. Die Telefonleitung, die unbeschädigt blieb, wurde freigelegt und die Straße von allen Ästen und auch Sägespänen beräumt und dann wieder für den Verkehr freigegeben. Die Nummer des Telefonmasten wurde der Leitstelle übermittelt, damit die Telekom bzw. der Betreiber den Masten und die Leitung überprüfen kann. Der Einsatz war somit beendet. [MH]

[www.feuerwehr-lommatzsch.de](http://www.feuerwehr-lommatzsch.de)

#### Rufen Sie immer im Notfall die 112!

#### Denken Sie an die 5 W-Fragen!



## 100 JAHRE HANDBALL

## Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Unter Werner Kleindienst wurden Bezirksmeister, DDR-Meister und 1979 die Spielklasse DDR-Liga Frauen erreicht. Aus seinen Mannschaften kamen Bezirksauswahlkader und Delegationen zur Kinder- und Jugendsportschule beim TSC Berlin. Seine Tätigkeit als Übungsleiter findet besondere Anerkennung und Dank.

Mit dem Abstieg der Männermannschaft aus der DDR-Liga 1964 wird es etwas ruhiger um den männlichen Sektor des Lommatzschers Handballsports.

Die Tendenz ging immer mehr in Richtung Hallenhandball. Da wir zur damaligen Zeit keine eigene Halle hatten, wurde für Trainingszwecke und Trainingsspiele das Kleinfeld genutzt. Da es vielen Sektionen so erging, führte man Punktspielrunden auf Bezirksebene im Kleinfeldhandball ein. Wir Lommatzschers spielten dabei keine schlechte Rolle und belegten im Bezirksmaßstab ständig vordere Plätze. Wir hatten wohl eine der schönsten und zweckmäßigsten Kleinfeldanlagen, die bereits mit Beleuchtung ausgestattet war.

Dem neuen Trend Hallenhandball zu spielen und auch dort im Oberhaus mitzuwirken, war sehr schwer. Die Sportclubs und Leistungszentren beherrschten das Geschehen.

Wir waren also in der Bezirksliga Dresden gut aufgehoben, um dort mit um Meisterehren zu kämpfen. So konnten wir zum Beispiel 1976 den Vizebezirksmeister, 1988/89 den Bezirksmeister erringen und an den Aufstiegsspielen zur DDR-Liga teilnehmen.

Unser ehemaliger aktiver Spieler Gerd Büttner trainierte zu dieser Zeit die 1. Männermannschaft und er konnte mit seiner Mannschaft diesen schönen Erfolg erkämpfen. Gerd, wir sagen großen Dank und Anerkennung für diese Leistung.

Unsere Sektion zeichnete von 1950 an eine sehr gute Nachwuchsarbeit aus. Ständig spielten Kinder- und Jugendmannschaften im

Bezirk Dresden und bei DDR-Meisterschaften eine starke Rolle. Zeichen dafür ist auch, dass die beiden Nationaltorhüter, Reiner Frieske (85 Länderspiele) und Jens Kürbis (39 Länderspiele), aus dem Lommatzschers Nachwuchs kamen.

Auch dem DTSB Bezirksvorstand Dresden war diese Tatsache bekannt. So erhielt unsere Sektion am 21.07.1971 ein Trainingszentrum für Mädchen. Horst Hölzen und Werner Kleindienst waren die damaligen TZ-Übungsleiter.

Da wir weiterhin sehr gute Voraussetzungen hatten (ab 1976 große Hallenhandballhalle) und natürlich starke Spieler auch auf dem männlichen Sektor, wurde das TZ erweitert.

Lothar Krauß, Peter Kusch, Jürgen Schumann und ab 1982 Manfred Elschner kamen als TZ Übungsleiter dazu.

Leistungsstarke Mädchen und Jungen trainierten mehrmals in der Woche und wurden zur Vorbereitung auf eine Delegation zur Kinder- und Jugendsportschule zum SC Leipzig Jungen, zum TSC Berlin Mädchen, entwickelt. Auch schulische Leistungen mussten gut bis sehr gut sein, und es durfte keine Westverwandtschaft ersten oder zweiten Grades vorhanden sein. Für diese Delegationskader waren sehr hohe sportliche Normen gesetzt.

Eine weitere wichtige Rolle spielten die Körperbaumerkmale, die durch anthropogenische Messungen ermittelt wurden.

Im Jahr 1985 wurde Volker Dietzmann durch den DTSB Kreisvorstand Meißen als hauptamtlicher TZ Trainer in Lommatzsch eingesetzt. Leiter des TZ war unser BSG Leiter Heinz Schumann.

Mit der politischen Wende 1989/90 in Deutschland kam auch auf den Handballsport unserer Sektion ein gewisser Neuanfang bzw. Umprofilierung zu. Im Jahr der politischen Wende errang unsere 1. Männermannschaft noch den Bezirksmeistertitel. Der goldene Westen lockte eine komplette Mannschaft im Spielerstamm des noch amtierenden Bezirksmeisters nach „drüben“. Dies führte

## 100 JAHRE HANDBALL

zwangsläufig dazu, dass wir in die Bezirksklasse abstiegen. Neue junge Spieler wurden eingesetzt und nach einem Spieljahr die Bezirksliga wieder erreicht.

Ab 1990 mussten völlig neue Organisationsformen gelernt werden, Spielbereiche und Spielklassen fielen weg, Namen wie Sektion waren jetzt Abteilung, der Trägerbetrieb hieß jetzt Sponsor. Am 26. Juni 1990 beschloss eine Mitgliederversammlung die Änderung des Namens „Traktor“ stand für Landwirtschaft und diese unterstützte uns nach besten Möglichkeiten von 1950 an. Warum musste „Traktor“ ganz weg? es bleibt an dieser Stelle offen!

Der Abteilungsleiter Horst Hölzen besorgte für den Sportkameraden Jochen Heuert eine ABM-Stelle. Es konnten dadurch die Handballgeschäfte „gut“ weitergeführt werden und der Spielbetrieb der Abteilung blieb aufrechterhalten.

Sportkamerad Heuert trainierte die Männermannschaft, trainierte unsere Nachwuchsmannschaften weiblich und männlich, übte Funktionärstätigkeit aus. Er war zu dieser Zeit der rettende Anker. Horst Hölzen trainierte die 1. Frauenmannschaft. Man kann sagen, sportlich ging es auch wieder bergauf. Die Situation in den Anfangsjahren nach der politischen Wende war sicherlich nicht einfach. Es muss aber gesagt werden, dass Horst Hölzen und Jochen Heuert diese Jahre sehr gut und erfolgreich gemeistert haben. Neben all den vielen neuen organisatorischen Aufgaben, die sie zu meistern hatten, waren sie noch Übungsleiter und spielten mit ihren Mannschaften in der Sachsen-Oberliga.

Im Männerhandball spielten wir in der neuen Bezirksliga, schafften sogar den Aufstieg in die Verbandsliga. Diese Spielklasse konnte nur kurze Zeit gehalten werden und es ging wieder in die Bezirksliga zurück.

Ein Zeichen des Erfolges unseres Handballsports in Lommatzsch ist auch, dass wir ab dem Jahr 1950 nur zwei Sektionsleiter hatten. Im Jahr 2002 beendete Horst Hölzen, nach 33-jähriger sehr guter und erfolgreicher Arbeit als Sektions / Abteilungsleiter seine Tätigkeit und gab den Staffelstab weiter an Fred Schilling.

Zu Horst Hölzen können wir sagen, danke für deine Arbeit, die unvergessen bleibt, tausende ehrenamtliche Stunden wurden von dir für den Handballsport der Stadt Lommatzsch geleistet. Wir sagen: „Chapeau“.

Ab 2002 leitet Fred Schilling unsere Handballabteilung. Um größere Erfolge zu erzielen, mangelt es an Nachwuchs. Die geburten-schwachen Jahrgänge machen sich bemerkbar. Alle tätigen Übungsleiter geben sich große Mühe um Titel, Staffelsiege, Turniersiege und Klassenerhalte zu erreichen.

Mit den altersbedingten Ausscheiden der alten Sportlehrer-Handballgarde der Mittelschule, Peter Kusch, Rolf Pflister und Horst Hölzen tritt auch die Nachwuchsgewinnung durch den obligatorischen Sportunterricht in den Hintergrund. Das Sportspiel Handball war bis 2006 das Hauptspiel im Unterricht. Dadurch konnten in den Jahren vorher sehr viele talentierte Mädchen und Jungen für den aktiven Handballsport gewonnen werden. Auch der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ leistet dabei einen wichtigen Beitrag.

Unsere Männer- und Frauenmannschaften spielten in der Bezirksliga. Im Jahr 2019 gelang es Jochen Heuert mit seiner Mädchenmann-

schaft nach langer „Durststrecke“ im Nachwuchsbereich wieder einen Bezirksmeistertitel zu erringen.

In der Spielsaison 2018 zeichnete sich bereits ab, dass es Aufstellungsprobleme bei der Frauenmannschaft gab. Im Spieljahr 2019 musste unsere Frauenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden.

Horst Hölzen und Manfred Schilling, hatten die Idee ein Jahrestreffen der „Alten“ ins Leben zu rufen. Aus einem ersten Treffen im Jahr 2003 wurde eine Tradition. Jedes Jahr im Monat März treffen sich 40 bis 50 ehemalige aktive Handballer zu einem Jahrestreffen. Hier werden Erinnerungen ausgetauscht, alte Handballgeschichten erzählt, Schiedsrichter- und Spielsituationen, die Jahrzehnte zurückliegen diskutiert, aber auch aktuelle Handballgeschichten besprochen. Bei Kaffee und Kuchen, manche essen auch eine Bockwurst, vergehen die 3-4 Stunden wie im Fluge. Dank an Horst und Manfred für die Idee und die gute Organisation. Dieses Treffen der „Alten“ zeigt doch erneut, welchen Stellenwert der Lommatzcher Handballsport hat.

Wenn unsere Mannschaft gewonnen hatte, aber auch bei einem Unentschieden, manchmal auch nach einer Niederlage und in gemeinsamer Runde versammelt war, klang aus den geöffneten Fenstern des kleinen Saals vom Volkshaus heraus unser Vereinslied:

In Lommatzsch links der Promenade da ist ein Sportplatz wunderschön! Da kann man jeden Sonntagmorgen die grünen-weißen Spieler sehn!

*Wenn alles jubelt, alles lacht  
da sind die Spieler in der grünen - weißen Tracht!  
Wenn alles jubelt alles lacht  
da sind die Spieler in der grünen - weißen Tracht!*

*Ein weißes Höselein- von seiner Frau!  
Ein grünes Hemdelein- das passt genau!  
Das soll der Stolz der Mannschaft sein!!!!*

*Ein weißes Höselein- mit Gummizug!  
Ein grünes Hemdelein- das passt dazu  
Das soll der Stolz der Mannschaft sein!!!!*



**Gewinner des Traktorpokals 1953**

**Purucker, Dreißig, Deudike (Schiri), Krauße, Lüdecke,  
Gültner, Fritzsche, Klug, Rennert, Mehnert, Härtner,  
Tuczek, Starke, Schwärig, Knobloch, Büttner, --, Meyer.**

## 100 JAHRE HANDBALL



Oben v.l.n.r.: Sektionsleiter Gerhard Meyer, Hans-Joachim Lüdecke, Kurt Starke, Helmut Elschner, Heinz Fritzsche, Hans-Joachim Kliche, Manfred Schilling, Walter Zimmermann, Gerd Gölzen

Unten v.l.n.r.: Herbert Klug, Wolfgang Schubert, Trainer Rudi Michalke, Walter Härtner, Helmut Dürschke, Wilhelm Gültner



Ein Foto von historischem Wert: Die Handballabteilung des SSV Lommatzsch. Mit all seinen Mannschaften, Schiedsrichtern, Übungsleitern, Trainern, Vorstandsvorsitzenden und dem Abteilungsleiter. Das Foto stammt aus Januar 2002.

Peter Kusch, Horst Hölzen, Jochen Heuert und Ullrich Kühne

## HISTORISCHES

### Lommatzcher Geschichte(n) – Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 4

1963/64 wurde das neue Lommatzcher Wasserwerk erbaut. In das Gebäude-Ensemble fügte man das erste Wasserwerk von 1940 mit ein. Die ganze Anlage bestand somit aus 8 Gebäuden, einschließlich einer Trafo-Station, sowie einem Rohwasser-Erdbehälter mit 90 Kubikmetern Fassungsvermögen, welcher aus drei Kammern bestand. Der Gebäudekomplex ist von einer Freifläche von etwa der Größe eines Fußballfeldes umgeben. Die Kosten beliefen sich schließlich auf etwa 230 000 Mark, als das Werk betriebsbereit war, einschließlich der Gebäude, der Aufbereitungsanlagen und der Zusatzarbeiten, wie Leitungs- Kabel- und Schleusenverlegung, Zaun, Hofbefestigung und so weiter. Alle Elektroinstallationen wurden in hoher Qualität von der Zehrener Firma Zocher ausgeführt, wovon besonders der Schaltraum (Bild) des Werkes Zeugnis ablegte, der für jene Zeit perfekt gestaltet und ausgerüstet war, angefangen bei der Möglichkeit, die drei Phasen der Stromversorgung einzeln zu überprüfen, einschließlich Zungenfrequenzmesser, sowie die Stromaufnahme jeder einzelnen Pumpe zu überwachen, um Unregelmäßigkeiten sofort zu erkennen und einer Reihe unterschiedlich dimensionierter Kondensatoren zur Blindstromregelung je nach den aktuell in Betrieb befindlichen Pumpen und zweier Druckschreiber, welche die Förderung und den Druck am Netzausgang in Kurvenform ununterbrochen auf Papierrollen aufzeichneten. Selbstverständlich fehlte auch nicht eine Wasserstandsanzeige des Schwochauer Hochbehälters, was noch immer eine der wichtigsten Anzeigen war, denn das Wasserwerk Lommatzsch förderte sein Trinkwasser durch das ganze Rohrnetz bis in den Hochbehälter Schwochau, wo sich das Lommatzcher Wasser mit dem Wasser der kleinen Anlagen von Petzschwitz (bis 1983) und Churschütz (bis 1996) vereinte. War der Hochbehälter gefüllt, war alles in Ordnung und alle Abnehmer waren mit Trinkwasser versorgt. Warum das manchmal nicht so war, wird später erläutert. Der Wasserstand des Rohwasser-Erdbehälters wurde in einem Betriebsraum mittels

eines Glasrohres überwacht. Bald, nachdem das Wasserwerk hochgefahren, eingearbeitet und vom Labor für den Betrieb freigegeben war, zeigte sich, dass das größte und aufwändigste Bauwerk der Anlage eine Fehlinvestition in Höhe von 54725,- Mark war. Später komme ich darauf noch einmal zu sprechen. Sozialräume, Werkstatt und Filterhalle wurden durch eine Schwerkraft-Heizung mit Wärme versorgt, deren Heizkessel mit Briketts betrieben wurde. Die anderen Betriebsräume waren nicht beheizbar, was später in einem besonderen Fall katastrophale Folgen haben sollte, wie noch berichtet wird. Mit dem regulären Betriebsbeginn des Werkes wurde die Trinkwasser-Förderung und -Aufbereitung von vier Maschinen im 3-Schicht-Betrieb überwacht und bedient - ein Maschinist pro Schicht. Die Maschinisten waren bis zum Schluss angelegerte berufsfremde Seiteneinsteiger. Entsprechend ihrer Fähigkeiten und körperlichen Voraussetzungen unterschieden sich ihre täglichen Arbeitsaufgaben. Zu den Aufgaben aller Maschinisten gehörte die Überwachung der gesamten Förderung und Aufbereitung, einschließlich der Zu- und Abschaltung von Brunnen und "Rein-

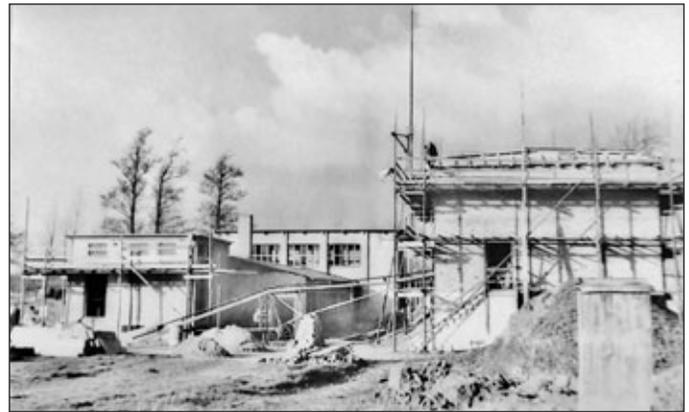


## HISTORISCHES

wasser-Pumpen" (welche übrigens ebenfalls Rohwasser förderten, dass durch die Filteranlage gedrückt und dann als Reinwasser in das Rohrnetz gefördert wurde), zum Anpassen der Förderung an den jeweils aktuellen Wasserverbrauch unter Beachtung der Behälterstände. Ferner war die Heizung zu bedienen und zu reinigen, die Betriebsräume zu reinigen, der Frühstücks-Malzkaffee für die Rohrnetz-Kollegen zu bereiten, täglich alle Strom- und Wasserzähler abzulesen, sowie täglich die höchste und tiefste Außentemperatur und die Niederschlagsmenge zu messen und aufzuzeichnen. Ein Teil der Maschinisten erledigte alle Schreivarbeiten, wie Monatsberichte für den WAB Dresden, Schichtpläne, Lohnabrechnung, Schachterlaubnisscheine, Wasserproben-Formulare, führen der

Dienstbücher und so weiter. Des Weiteren waren die Packungen der Kreiselpumpen nachzuziehen und bei Bedarf zu erneuern, die Fett-Stopfbüchsen der Lager nachzustellen und zu füllen und die Lagertemperaturen, sowie den Ölstand der Spülgebläse zu prüfen und deren Kupplungsgummis im Bedarfsfall zu erneuern, wobei diese fast immer mangels der hierfür vorgesehenen Ersatzgummis aus Plattengummi selbst hergestellt werden mussten. Die zwei wichtigsten Aufgaben des Betriebsdienstes werden in der nächsten Folge beschrieben.

*Fortsetzung folgt*  
Sebastian Weisz



### „Lommatzcher Archivperlen“

herausgesucht durch Thomas Busch.


**Herbst.**


Wie der Herbst zuweilen trüb doch stimmt  
Weil des Sommers Freuden er uns nimmt  
Allzumal! —

Zarter Blüten — stolzer Rosen Pracht,  
Ward ein Raub des Todes über Nacht  
Ohne Wahl. —

Wie der Herbst so düster alles macht,  
Weil nicht golden mehr die Sonne lacht,  
Bläß ihr Schein. —

Rahl und öde alles ringsumher,  
Ueberall ein graues Nebelmeer —  
Bald wird's schnein! —

Nichts lockt mehr hinaus in die Natur,  
Wo der rauhe Nord in Wald und Flur  
Lobt und zauft; —

Schön dagegen ist's im Stübchen traut,  
Ob's auch draußen noch so wild und laut  
Stürmt und braust! —

Ist der Herbst auch kein willkomm'ner Gast,  
Wird sein Regiment gar oft zur Last,  
Allwärts,  
Bringt er nah uns doch der Weihnachtszeit,  
Deren Lichterglanz auf's neu' erfreut  
Jedes Herz!

Martha Grundmann.

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

## Private Dank- und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 87 62 11

## REDAKTIONELLES

### ■ Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 des Schulvereins der Schulen in Lommatzsch e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung des Schulvereins am **Mittwoch den 4. November 2020 um 19:00 Uhr**, in die Oberschule Lommatzcher Pflege ein.

#### Tagesordnung:

- Eröffnung
- Wahl des Versammlungsleiters
- Bericht des Vorstandsvorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Vorstellung der geplanten Projekte der Grund- und Oberschule
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Vorstellung des neu gewählten Vorstandes
- Projektvorschläge der Mitglieder + offenes Gespräch Mit freundlichen Grüßen

*Michael Pfeffer*  
Vorsitzender

### ■ Haus- und Straßensammlung 2020 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919, und damit seit 101 Jahren, die Gräber der deutschen Gefallenen und zahlreicher ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit zu mehr als 70 Prozent aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung - in diesem Jahr **vom 19. Oktober bis 22. November**.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland - dies sind die Gräber von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten auf ca. 830 Friedhöfen weltweit. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten - von Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der politischen Erwachsenenbildung. Den Rahmen bilden internationaler Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen. Diese zeitlosen Aufgaben mögen allen Bürgern Ansporn sein, die gemeinnützige Arbeit des Volksbundes durch eine Spende und tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2020 zu unterstützen.

*Mit freundlichen Grüßen*  
*Andrea Dombois*  
[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

### Die nächste Blutspendeaktion findet am 2. November 2020 statt

in Grundschule Lommatzsch von 15:00 bis 19:00 Uhr

### ■ Breitbandausbau in den Ortsteilen

Die Felder sind zum großen Teil abgeerntet und das Schichten der Kabelgräben bzw. das Verlegen der Glasfaserkabel in den Lommatzcher Ortsteilen schreitet voran. Die Fotos entstanden an der Plattenstraße nahe Denschütz, als Mitarbeiter der Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Volker Grünberg aus Präsen dabei waren die für das Kabel erforderlichen Gräben auszuschachten. Und hinter den Schachtern sind schon die Kabelverleger mit großer Technik am werkeln.

Die Energieversorgung Sachsen (ENSO) hat den Zuschlag für den von Bund und Freistaat geförderten Breitbandausbau in den ländlichen Ortsteilen von Lommatzsch erhalten. Bis 2023 muss das Unternehmen ein modernes Glasfasernetz bis in die Häuser errichten. Ausgenommen sind die Ortsteile Daubnitz, Wachnitz, Ickowitz, Piskowitz und Rauba. Bis auf Rauba sind in diesen Orten mit der vorhandenen Technik jetzt schon Übertragungswerte von 30 Megabit pro Sekunde möglich. Der Ortsteil Rauba wird über das Projekt des Landkreises erschlossen.

GS



## KIRCHENNACHRICHTEN

## Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz 2020

### Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Die Gottesdienste finden mit den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt

**19. Sonntag nach Trinitatis** **18. Oktober**

14.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Neckanitz

**20. Sonntag nach Trinitatis** **25. Oktober**

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmanden in der Kirche Lommatzsch

**Reformationstag 31. Oktober**

10.00 Uhr Konfirmation in der Kirche Lommatzsch

**Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres** **08. November**

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

### Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Gemeindekreise finden unter Vorbehalt und mit den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Dienstag, 20.10. 19.30 Uhr Hauskreis Trogen

Dienstag, 27.10. 19.30 Uhr Hauskreis Hänsel bei Ute Schwäbe

Freitag, 30.10. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

Montag, 02.11. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Sonnabend, 17.10. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Krippenspieler-  
vormittag und Kids-Treff

### Christenlehregruppen:

Durch den Weggang von Herrn Will, ist die wöchentliche Christenlehrestunde derzeit leider nicht möglich.

Aus diesem Grund bieten wir am 17.10. (von 09.00 - 12.00 Uhr), 07.11. und am 12.12. (von 14.00 - 17.00 Uhr) jeweils einen Kids-Treff an. Wir wollen mit ihren Kindern Singen, Spielen und Basteln. Der Kids-Treff findet in der Kirche Lommatzsch, Kirchplatz 1, statt. Bitte geben Sie uns Rückmeldung ob ihr Kind teilnimmt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Team Kids-Treff

### Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz:

**20. Sonntag nach Trinitatis** **25. Oktober**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

### Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

Gemeindekreise finden unter Vorbehalt und mit den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Donnerstag, 22.10. 16.30 Uhr Frauendienst Pahrenz

### Christlich bestattet wurde:

**Rebekka Charlotte Schumann**, verw. Grütze, geb. Kühne, Hauptbuchhalterin aus Schkopau ehemals Lommatzsch, 99 Jahre

**Paul Gerhard Gottfried Seifert**, Kantordiakon aus Bad Wildbad früher Lommatzsch, 90 Jahre

### Jahreslosung

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

### Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

### Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Tel.: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch\_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

Anzeige(n)

**Anzeigen-  
telefon für  
gewerbliche  
und private  
Anzeigen**

**Telefon:  
(037208)  
876-200**

**Mail:  
anzeigen@  
riedel-verlag.de**



## Seniorenweihnachtsfeiern 2020

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich lade Sie herzlich zu unseren diesjährigen Seniorenweihnachtsfeiern ein. Diese finden alle im Schützenhaus Lommatzsch statt, da wir nur dort die Hygienevorschriften der Coronaschutzverordnung einhalten können. Die Feiern beginnen jeweils 14:00 Uhr. Sie haben dabei die Möglichkeit, unterschiedliche Termine zu wählen. Für die ländlichen Bereiche wird ein Hol- und Bringservice organisiert. Die Feiern finden statt:

**am 23.11.2020, 14:00 Uhr, für das Gebiet der Stadt Lommatzsch**

**am 24.11.2020, 14:00 Uhr für die ehemaligen Gemeinden Wachtnitz und Piskowitz**

**am 26.11.2020, 14:00 Uhr für die ehemaligen Gemeinden Dörschnitz, Striegnitz, Neckanitz und Wuhnitz**

Für die Planung benötigen wir Ihre Rückantwort bis zum 30.10.2020. Diese können Sie in den Briefkasten der Stadt Lommatzsch einwerfen. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter 035241/540-50 anmelden.

Name: .....

Adresse: .....

Anzahl der Personen: .....

Termin der gewünschten Weihnachtsfeier: .....

Abholung notwendig:  ja (gewünschte Bushaltestelle): .....

nein

Ihre Telefonnummer für Informationen zur Abholung: .....

Bei Fragen steht Ihnen gerne Fr. Kohlmann zur Verfügung. Tel. 035241/540-50. E-Mail: susann.kohlmann@lommatzsch.de

*Mit lieben Grüßen*

*Dr. Anita Maaf*